



via:mento 



**MENTORING ALS FORM DER KARRIEREFÖRDERUNG** Unter Mentoring wird eine Beratungs- und Betreuungsbeziehung verstanden, in der eine weniger erfahrene Person von einer erfahrenen Person unterstützt und gefördert wird. Begrifflich geht Mentoring auf die griechische Mythologie zurück: Odysseus vertraute dem Gelehrten Mentor während seiner Abwesenheit die Erziehung seines Sohnes Telemachos an.

Mentoring-Programme sind erprobte Instrumente zur Planung und Förderung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen und zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben.

In strukturierten Mentoring-Programmen ist die individuelle Mentoring-Beziehung in unterstützende Maßnahmen der Personalentwicklung und Karriereplanung eingebettet. Ergänzende Angebote ermöglichen die Vernetzung im Kreis der Teilnehmerinnen und darüber hinaus.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Gleichstellungsbeauftragte

**Projektverantwortliche**


Projektleiterin:  
Dr. Iris Werner, Gleichstellungsbeauftragte der CAU  
Projektkoordinatorin:  
Ruth Kamm

**Kontakt**

Ruth Kamm  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Stabsstelle Gleichstellungsbeauftragte  
Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel  
Tel.: 0431/880-1833, Fax: 0431/880-1751  
Mail: rkamm@gb.uni-kiel.de

**weitere Informationen**

[www.mentoring.uni-kiel.de](http://www.mentoring.uni-kiel.de)

 ist finanziert durch das  
Professorinnenprogramm von Bund und Ländern

das mentoring-programm der cau kiel  
für promovierte wissenschaftlerinnen

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Gleichstellungsbeauftragte

## **EIN MENTORING-PROGRAMM AN DER CAU: IDEE**

**via:mento** – das Mentoring-Programm der CAU Kiel unterstützt promovierte Wissenschaftlerinnen in der Planung und Umsetzung ihrer weiteren wissenschaftlichen Karriere.

Auf ihrem wissenschaftlichen Weg an der CAU werden 15 hoch qualifizierte Wissenschaftlerinnen fakultätsübergreifend über die Laufzeit von 21 Monaten begleitet.

Im Zentrum steht die Mentoring-Beziehung: Jede Programmteilnehmerin (Mentee) erfährt kontinuierlich die gezielte und bedarfsorientierte Beratung durch eine CAU-externe Mentorin (erfahrene und renommierte Professorin) oder einen entsprechenden Mentor.

**DIE MENTEES** können an vier Programmbausteinen teilnehmen und eine begleitete und strukturierte Mentoring-Beziehung aufbauen und durchführen.

**DIE EXTERNEN MENTORINNEN UND MENTOREN** können ihre Beratungskompetenzen im Kontakt mit einer Nachwuchswissenschaftlerin einer anderen Universität erweitern.

## **DIE VIER PROGRAMMBAUSTEINE**

### **Mentoring-Tandem**

- ▶ Vermittlung der Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentorin bzw. Mentor

### **Rahmenprogramm**

- ▶ Seminare und Veranstaltungen zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion der Mentoring-Beziehung

### **Netzwerkaktivitäten**

- ▶ informelle Treffen, Erfahrungsaustausch der Mentees untereinander und mit Expertinnen bzw. Experten

### **ergänzende Seminare und Qualifizierung**

- ▶ Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen zur Fundierung der wissenschaftlichen Karriere

## **INDIVIDUELLER NUTZEN DER TEILNAHME**

- ▶ reflektierte Karriereplanung
- ▶ Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer
- ▶ vertiefte Kenntnisse der Spielregeln des Wissenschaftssystems
- ▶ Kompetenzförderung
- ▶ Ausbau der Kontakte in der Scientific Community
- ▶ enge Vernetzung mit anderen promovierten Wissenschaftlerinnen der CAU



## **TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

**via:mento** richtet sich universitätsweit an alle promovierten Wissenschaftlerinnen, die ihre wissenschaftliche Karriere fortsetzen und dauerhaft wissenschaftlich tätig sein wollen.

**Teilnehmen können Mitglieder der CAU in einer der folgenden Positionen:**

- ▶ Postdoktorandin
- ▶ Habilitandin
- ▶ Nachwuchsgruppenleiterin
- ▶ Privatdozentin
- ▶ Juniorprofessorin

## **KOSTEN**

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Für die Treffen mit der Mentorin bzw. dem Mentor anfallende Reisekosten müssen durch die Teilnehmerinnen selbst getragen werden.